~~Weinstraße~~
Auer, Gemeindeblatt Dezember 2022
S. 16-17

Erntedank an der Fachoberschule für Landwirtschaft

Eine Schule feiert

FACHOBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT

*Endlich! Nach 2 Jahren pandemiebedingter Zwangspause konnten die Schüler*innen der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer, am Freitag, den 28. Oktober, wieder in gewohnt festlicher Weise ihr Erntedankfest ausrichten.*

Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft feierten den Erntedank im Happacherhof

Als Schule ist es wichtig, auch Momente des gemeinsamen Feierns in den Schulalltag zu integrieren und das Kulturbewusstsein der Jugendlichen zu fördern. Bereits zum 20. Mal gab es das Erntedankfest heuer am Happacherhof, der zentralen Lernwerkstatt des praktischen Unterrichtes. Es gilt neben dem Schulball als eine der schönsten Feiern im 5-jährigen Schulcurriculum.

Dabei werden exklusiv für die 2. Klassen der Stundenplan und die Klassenverbände aufgehoben und die Schülerinnen können sich je nach Vorliebe, Interesse und oft ungeahnten Fähigkeiten und Talenten verschiedenen Gruppen zuordnen. Und es ist immer wieder erstaunlich, wie es an einem Vormittag gelingt, den wunderschönen Innenhof in ein kleines lebhaftes Dorf geschäftiger, begeisterter und konzentrierter Jugendlicher zu verwandeln. So wie verschiedene Vereine mit der Unterstützung der Bewohner ein Dorffest organisieren, so braucht es auch hier bereitwillige Freiwillige, allen voran die Lehrpersonen, die die Idee mittragen, im Hintergrund organisieren, unterstützend und hilfreich zur Seite stehen und die Schüler*innen am Vormittag bei den Vorbereitungen begleiten.

Die schwungvoll melodischen Einlagen der Schulkapelle zum Auftakt und beim anschließenden Wortgottesdienst unter der bewährten Leitung von Stefano Manca schafften eine einmalige Atmosphäre. Der Dekan von Klausen, Hochwürden Georg Martin, hat das Fest unter das Motto Dankbarkeit und Zufriedenheit gestellt. Die Samenkörner des kleinen, alltäglichen Glückes über die kleinen Dinge ausgestreut und die Schüler*innen an deren Einmaligkeit und ihrem unschätzbaren Wert erinnert.

Die Verantwortung der Landwirtschaft in der Gesellschaft, der Respekt vor Natur und Umwelt, der Schutz vor Ausbeutung und die Bereitschaft zum Teilen waren die Anliegen der Schüler*innen bei den bildhaft vorgetragenen Fürbitten. Damit verbunden war der Aufruf für die Caritas und ihr Projekt „Hunger macht keine Ferien" zu spenden, wobei die Summe von 1326,50 Euro gesammelt werden konnte.

Der Direktor der Oberschule, Christian Gallmetzer, brachte seine große Freude und Wertschätzung zum Ausdruck und erinnerte daran, dass im Wort Erntedank der große Dank für die gute Ernte, etymologisch aber auch der in der Schule wichtige Wortstamm „denken" enthalten ist - das Denken und das Nachdenken. Er dankte schließlich der ganzen Schulgemeinschaft für ihren Einsatz und lud zum Schluss alle Anwesenden zum Feiern ein.

Die liebevoll dekorierten Tische wurden mit den selbst zubereiteten, kulinarischen Köstlichkeiten gedeckt. Mit duftenden Kräuterprodukten, Brot aus dem Holzofen, würzigen Käsespezialitäten aus der hofeigenen Milch, verschiedene Knödelvariationen, selbstgemachten Hauswürsten bis hin zu verlockenden Kastanien-Kreationen, köstlichen Krapfen oder saftigem Apfelstrudel, wurden die geladenen Gäste von den Schüler*innen verwöhnt. Stilvoll servierten sie außerdem fri-

schen Apfelsaft oder ein edles Glas Wein aus der hofeigenen Kellerei.
Als Rahmenprogramm wurde der landwirtschaftliche Betrieb vorgestellt und bei Führungen ein Einblick in die Einrichtungen des Happacherhofes gegeben.
Es war ein harmonisches Fest voller Farben, Düfte, Klänge, Eindrücke und Stimmungen, einer von Dankbarkeit und Zufriedenheit erfüllten und inspirierten Jugend, die eine traditionsverbundene gediegene Festkultur schätzt und pflegt. Es war eine friedliche Demonstration gelebter schulischer Gemeinschaft, getragen von der tiefen Wertschätzung der Gäste und aller Beteiligten, ein Friday for Future der besonderen Art!

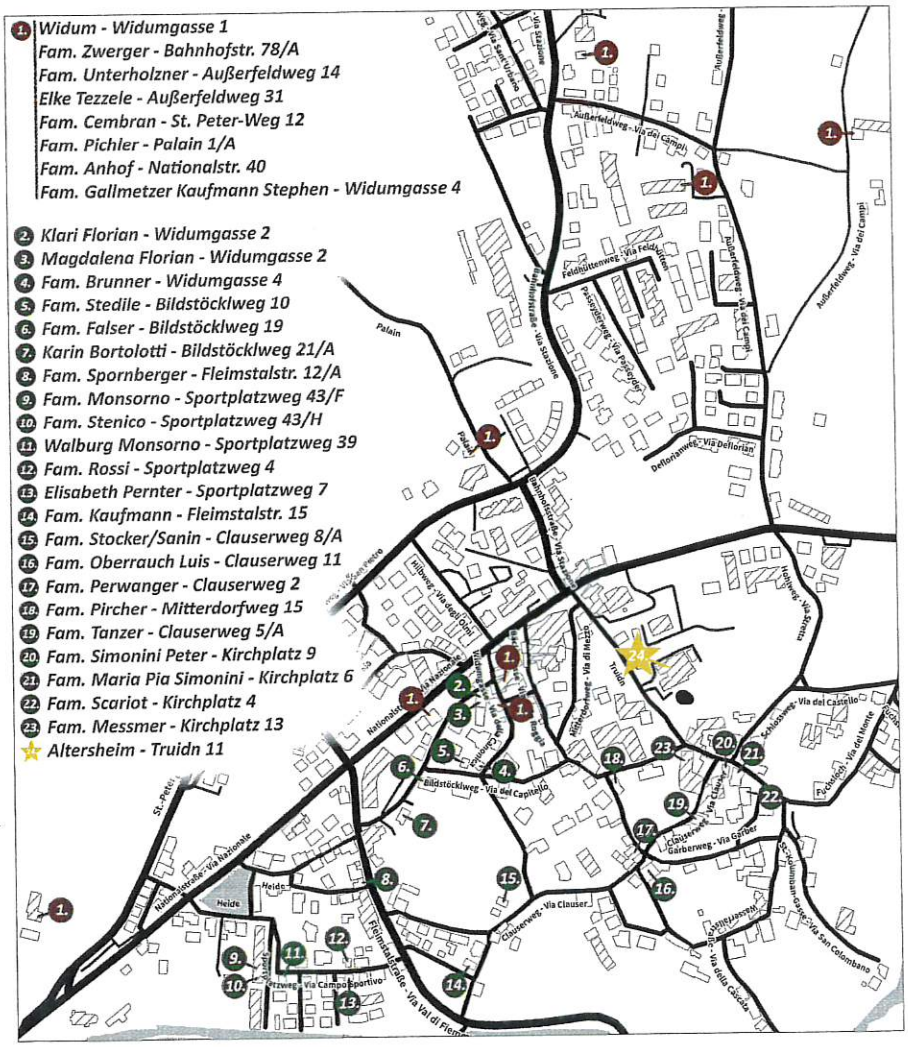
Angelika Mair, Fachgruppe Landwirtschaftliches Praktikum an der OfL

Begehbarer Adventkalender in unserem Dorf

Aktion Adventfenster

In Auer gibt es heuer einen besonderen Adventkalender.

Wir möchten damit ein Zeichen setzen, dass man auch mit wenig Geld, dafür aber mit vielen fleißigen Händen den Advent liebevoll und wunderschön gestalten kann.
Mehr als 30 Familien haben sich bereit erklärt, gemeinsam einen Adventkalender vorzubereiten, der für alle zugänglich ist. Jeden Abend wird an einem Haus im Dorf ein neues Adventfenster „eröffnet", sodass ein begehbarer Adventkalender entsteht.
Am 1. Dezember um 17 Uhr wurde an mehreren Orten im Dorf ein erstes Fenster geöffnet. Beim Widum fand zu diesem Anlass eine kleine Feier mit musikalischer Umrahmung statt. Nun geht es Tag für Tag weiter. Jeweils um 17 Uhr kommt ein neues Fenster dazu. Die Reihenfolge kann man dem unten angeführten Plan entnehmen. Der KFS und die KFB laden alle ein, in der Adventzeit ab und zu einen Abendspaziergang durchs Dorf zu machen, die Fenster zu suchen und zu bestaunen. Sie leuchten von 17 bis 20.30 Uhr.
Am Sonntag, 18. Dezember ziehen wir gemeinsam mit Laternen von Fenster zu Fenster. Wir starten um 17 Uhr beim Widum und freuen uns, wenn viele mit uns gehen. Am Ende werden wir noch bei einem warmen Tee und Adventmusik kurz verweilen.

Wir wünschen allen eine besinnliche, ruhige Zeit und hoffen, euch mit unserer Aktion eine Freude zu bereiten.

1. Widum - Widumgasse 1
Fam. Zwerger - Bahnhofstr. 78/A
Fam. Unterholzner - Außerfeldweg 14
Elke Tezzele - Außerfeldweg 31
Fam. Cembran - St. Peter-Weg 12
Fam. Pichler - Palain 1/A
Fam. Anhof - Nationalstr. 40
Fam. Gallmetzer Kaufmann Stephen - Widumgasse 4
2. Klari Florian - Widumgasse 2
3. Magdalena Florian - Widumgasse 2
4. Fam. Brunner - Widumgasse 4
5. Fam. Stedile - Bildstöcklweg 10
6. Fam. Falser - Bildstöcklweg 19
7. Karin Bortolotti - Bildstöcklweg 21/A
8. Fam. Spornberger - Fleimstalstr. 12/A
9. Fam. Monsorno - Sportplatzweg 43/F
10. Fam. Stenico - Sportplatzweg 43/H
11. Walburg Monsorno - Sportplatzweg 39
12. Fam. Rossi - Sportplatzweg 4
13. Elisabeth Pernter - Sportplatzweg 7
14. Fam. Kaufmann - Fleimstalstr. 15
15. Fam. Stocker/Sanin - Clauserweg 8/A
16. Fam. Oberrauch Luis - Clauserweg 11
17. Fam. Perwanger - Clauserweg 2
18. Fam. Pircher - Mitterdorfweg 15
19. Fam. Tanzer - Clauserweg 5/A
20. Fam. Simonini Peter - Kirchplatz 9
21. Fam. Maria Pia Simonini - Kirchplatz 6
22. Fam. Scariot - Kirchplatz 4
23. Fam. Messmer - Kirchplatz 13
☆ Altersheim - Truidn 11